

Kriens, Dezember 2020

Kostenüberschreitungen bei den Schulhaussanierungen – Das Muster fehlender Führung hat sich systematisch wiederholt.

Die Bauabrechnung für die Gesamtsanierung **Schulhaus Kirchbühl** mit einer Kreditsumme von 17,142 Mio CHF wird mit einem **Mehraufwand von 588'456.78** abgeschlossen, dies nachdem auch die **Reserven von 700'000 aufgebraucht** waren.

Der Projektkredit für die Sanierung des **Schulhauses Brunnmatt** belief sich inkl. Schülerhort auf 10.30 Mio CHF. Die **Kostenüberschreitung knapp 152'844.25** nachdem die **Reserven von 480'000 CHF aufgebraucht** waren.

Hauptursache scheinen wiederum **mangelhaftes Controlling** und **zu lasche finanzielle Führung des Projekts**. U.a. wurde der Kostenabgleich mit dem Architekten nicht regelmässig geführt, was Überraschungen bei Projektende zur Folge hatte. Viele Planänderungen und Projektänderungen wurden mit einem ungenügenden Änderungsverfahren bewilligt, Ausgaben getätigt, obwohl die effektiv aufgelaufenen Kosten dies nicht mehr zugelassen hätten, hätte man sauber geführt.

Aufgrund mangelhafter Führung wurde bereits früh im Projekt ein guter Bauverlauf signalisiert. Aufgrund mangelnden Controllings wurde davon ausgegangen dass man freie Reserven hat. In dieser Situation hat der damalige Stadtrat – er war mit 2 Vertretern im Entscheidungsgremium vertreten - zusätzliche Nutzerwünsche und Projektänderungen grosszügig bewilligt. Anstelle von Vorsicht walten zu lassen oder sogar mit tieferen Kosten ein Projekt unter dem Kredit abzuschliessen, hat er also für die vermeintlichen Einsparungen bereits wieder neue Ausgabemöglichkeiten gefunden.

Diese Haltung **entspricht nicht der geltenden Geschäftsordnung** des Stadtrats Kriens Art. 31 Finanzhaushalt. Dort steht nämlich „*Der Finanzhaushalt der Gemeinde Kriens ist nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, Dringlichkeit, **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit** und des Verursacherprinzips (Vorteilsabgeltung) zu führen.*“

Diese Haltung ist also erst recht in der heutigen finanziellen Situation der Stadt Kriens **nicht mehr akzeptabel**.

Diese inakzeptable Haltung wie auch die Mängel bei der Führung resp. des Controllings von Bauprojekten sind **dem neuen Stadtrat klar** und wurden auch bestätigt. Sie werden von ihnen konsequent angegangen.

Die SVP Fraktion wird in ihrer politischen Arbeit aber weiter auch zukünftig genau hinschauen, sollten Anzeichen darauf hindeuten, dass die Verantwortung für den wirtschaftlichen Umgang mit den öffentlichen Geldern, einer neue Welle von unkontrollierter Ausgabe-Euphorie weicht.